

Zum Artikel „Digitalfunk erhitzt die Gemüter in Axstedt“ vom 19. Dezember

## Desinformation

22.12.09  
OUZ-Verst.

Wenn in einer Info-Veranstaltung in Axstedt für die Bürger und interessierten Nutzern der Technik (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Verfassungsschutz u.a.) zur Einführung des staatlichen Mobilfunknetzes in Deutschland (Tetra-Bos) die Gemüter hochkochen, liegt es sicherlich auch daran, wie die Informationen zubereitet werden und welche Zutaten partout weggelassen werden. Einerseits wurde den Zuhörern die hochkomplizierte Technik vorgestellt und damit Zeit vergeudet, andererseits wichtige Aspekte des vorsorgenden Verbraucherschutzes nicht behandelt. Im Bereich der Anwendung von Mikrowellen im Mobilfunk (nichts anderes ist der Digitalfunk) gibt es bereits viele gesundheitliche Warnungen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die immer wieder und wieder der Öffentlichkeit vorenthalten werden. Der Gesetzgeber und die Industrie gehen sogar so weit, dass sie sagen, bestimmte Forschungsvorhaben sind von Interesse und wichtig, dann aber werden diese doch nicht durchgeführt, da die Ergebnisse wohl zu einem Umdenken werden führen müssen. Das sind Forschungen über die Langzeitauswirkungen der Mikrowellen auf die Anwohner um Funktürme oder auch die gesundheitlichen Auswirkungen des Mobilfunks auf Kinder. Es geht nur darum Zeit zu gewinnen und bis dahin die Bürger weiterhin zu desinformieren und zu verwirren. Das ist unverantwortlich.

Dr. Jürgen Witte, Axstedt